

## Presseinformation

15.02.2013

### Toter Wolf in Dänemark stammt aus Sachsen

Der Mitte November 2012 im dänischen Nationalpark Thy (Nordjütland) tot aufgefundene Wolf stammt nachweislich aus Sachsen. Genetische Untersuchungen am Senckenberg Institut für Wildtiergenetik in Gelnhausen und der Universität Aarhus (Dänemark) zeigten, dass es sich um einen männlichen Wolf aus dem Milkeler Rudel handelt, wo er vermutlich im Jahr 2009 geboren wurde. Der Wolf ist scheinbar unbemerkt durch Deutschland bis in den Norden Dänemarks gewandert. Die Entfernung zwischen dem Milkeler Territorium und dem Fundort in Dänemark beträgt ca. 720 km Luftlinie. Auf seinem Weg muss er mehrere Autobahnen und große Wasserläufe, wie den Nord-Ostsee-Kanal überquert haben.

Im Oktober 2012 wurde ein Wolf im dänischen Thy Nationalpark fotografiert. Einen Monat später wurde vermutlich das gleiche Tier tot aufgefunden. Die Obduktion ergab, dass das Tier einen Tumor im Halsbereich hatte, wodurch es verhungert ist.

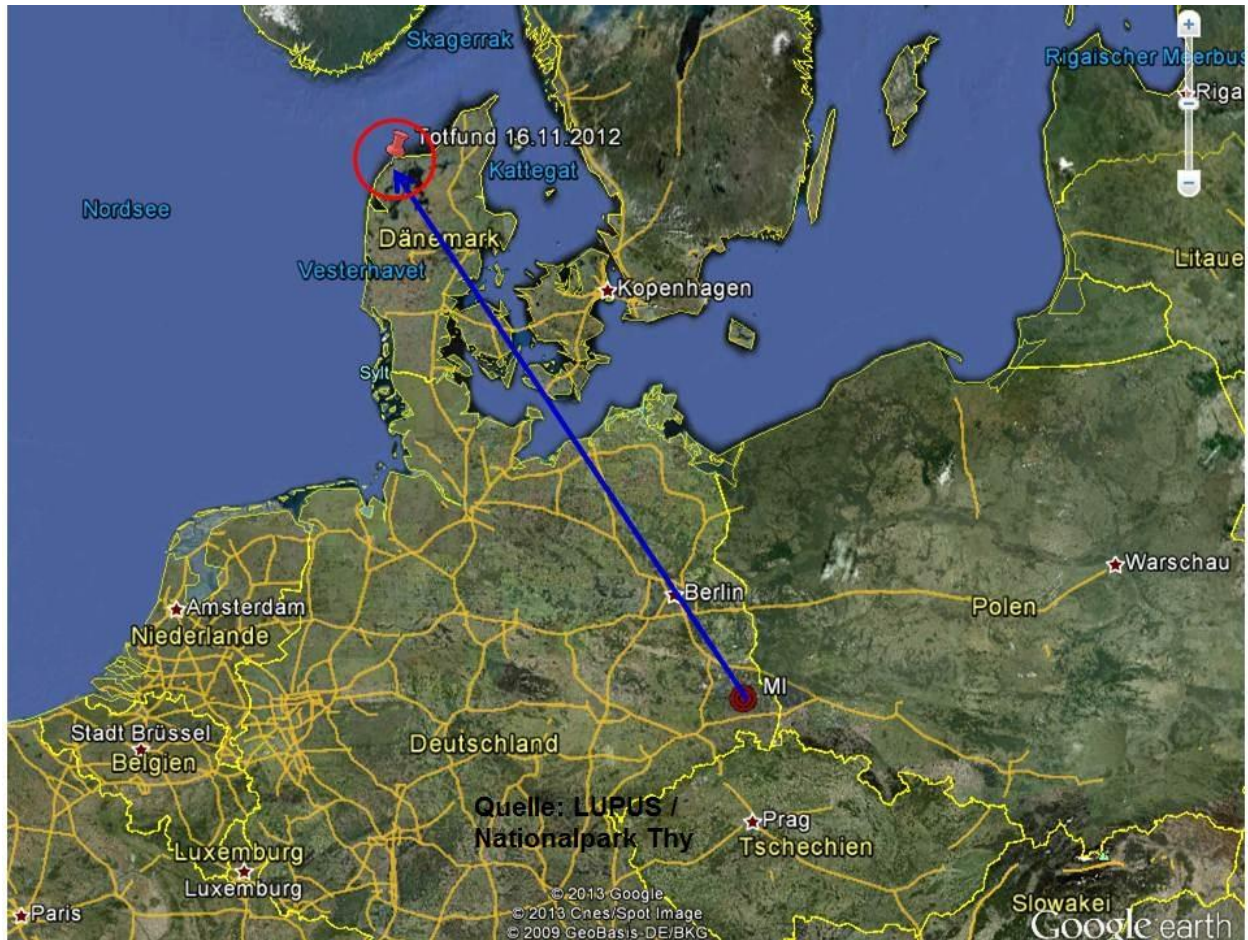
Die meisten Jungwölfe wandern im Alter von 1 bis 2 Jahren aus ihrem elterlichen Territorium auf der Suche nach einem eigenen Revier und einem Paarungspartner ab. Während viele Jungwölfe versuchen in der Nähe ihres Geburtsrudels eine eigene Familie (Rudel) zu gründen, wandern andere über sehr weite Strecken ab und können so neue Gebiete besiedeln. Der junge Milkeler Wolf ist seit fast 200 Jahren der erste Wolf, der in Dänemark nachgewiesen wurde. Ein Jungwolf aus dem Nochtener Rudel, der 2009 im Rahmen einer Pilotstudie des Bundesamts für Naturschutz (BfN) zur Abwanderung und Ausbreitung der Wölfe in Deutschland mit einem GPS-Halsbandsender versehen worden war, war auf seiner Abwanderung bis an die Grenze zwischen Weißrussland und Litauen gelaufen, wo sein Sender ausfiel. Dabei hatte er eine Strecke von über 800 km Luftlinie zurückgelegt.



© lupovision.de / S. Koerner

Drei Welpen aus dem Milkeler Rudel im Jahr 2009. Der abgewanderte Wolf stammt aus diesem Wurf.

Das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ ist die offizielle Stelle für Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit zum Thema „Wolf“ in Sachsen. Das Büro ist in Trägerschaft des Landratsamtes Görlitz / Kreisforstamt.



Die Karte zeigt das Territorium des Milkeler Rudels (MI) und den Fundort des toten Wolfes im Nationalpark Thy (Dänemark). Der Abstand beträgt ca. 720 km Luftlinie.

Das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ ist die offizielle Stelle für Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit zum Thema „Wolf“ in Sachsen. Das Büro ist in Trägerschaft des Landratsamtes Görlitz / Kreisforstamt.